

Agitation verlangt Verbindung der Grundfragen

Kreisleitung
Jüterbog wertet
Agitationsarbeit
in Landwirt-
schaftsbetrieben

Im Kreis Jüterbog hatten bis Mitte April alle Grundorganisationen ihre Berichtswahlversammlungen durchgeführt. Die Kreisleitung und ihr Sekretariat haben aus der Fülle der Probleme, die dabei auftraten, ein sehr wichtiges herausgegriffen: Die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit, insbesondere der Agitationsarbeit. Wir untersuchten gerade im Hinblick auf die Kreisdelegiertenkonferenz, wie die Grundorganisationen in den Landwirtschaftsbetrieben — die landwirtschaftliche Produktion steht in unserem Kiels an, erster Stelle — mit den Menschen arbeiten* wie sie es verstehen* politisch-ideologisch aktiv und wirksam zu werden.

Nimmt man alle Berichtswahlversammlungen zusammen und wertet sie ohne weiter zu differenzieren, dann zeigt sich unbedingt ein Auf-

schwung in der Parteiarbeit: Kritische Einschätzung der politischen Arbeit der Grundorganisationen und der einzelnen Parteimitglieder, bessere Arbeit der Leitungen, vor allem straffere Aufgabenteilung zwischen den Genossen, stärkere Orientierung auf die politisch-ideologische Arbeit, richtige Behandlung der ökonomischen Aufgaben usw.

Agitation muß wirksamer werden

Fragt man aber konkret, welche Ergebnisse in der Agitationsarbeit erzielt werden, dann wird es schwer, darauf befriedigend zu antworten. Wir schätzen ein, daß gerade zur zielgerichteten politischen Überzeugungsarbeit in den meisten Rechenschaftsberichten am schwächsten Stellung genommen und in den Entschließungen am wenigsten ausgesagt wurde. Das betrifft die

schlossen. Sie waren ein Auftakt zur weiteren Stärkung der Kampfkraft unserer BPO. Die Rechenschaftslegung bewies, daß wir aus der genannten Diskussion im „Neuen Weg“ die richtigen Lehren gezogen haben. So kann zum Beispiel ein ehrenamtlicher Parteisekretär seine Aufgaben nur lösen, wenn das Prinzip der Kollektivität der Leitung gewährleistet ist, und wenn es

eine enge Zusammenarbeit zwischen der Partei-, Gewerkschafts- und FDJ-Leitung und den staatlichen Leitern gibt. Selbstverständlich hängt eine gute Parteiarbeit von der Aktivität und Verantwortung jedes einzelnen Genossen ab. Mit diesen Erkenntnissen haben wir dazu beigetragen, daß die Beschlüsse der Partei in unserem Betrieb verwirklicht werden.

Dieter Exner

Mitglied der Leitung
der BPO im
VEB (K) Baureparaturen
Neuruppin

Auf Ortsdelegiertenkonferenz vorbereitet

Parteiwahlen sind immer Höhepunkte. Sie spielen auch im gesamten gesellschaftlichen Leben eine große Rolle. Dabei wird bereits festgelegtes abgerechnet und es werden neue, anspruchsvollere Ziele gestellt, wie sie Genosse Walter Ulbricht in seinem Interview zu den Parteiwahlen nannte.

Für die Ortsleitung Bad Berka

DER *Leser* HAT DAS WORT